

Schulinterner Lehrplan für das Fach Erdkunde

Jahrgangsstufe 5

Die Richtlinien sehen in der Jahrgangsstufe 5 schwerpunktmäßig die Behandlung Deutschlands vor; einzelne Ausblicke auf Europa und die Welt sind, z.B. bei den anfänglichen Übungen zur Atlasarbeit, möglich (**Sachkompetenz**).

Die Auswahl der Raumbeispiele soll themenorientiert erfolgen. Die vorgesehenen **obligatorischen Inhaltsfelder** für die Jahrgangsstufe 5 sind:

I. Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen

mögliche Raumbeispiele: Heimatort - Bedburg; Köln; Paderborn

II. Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung

mögliche Raumbeispiele Industrie: Autos aus Stuttgart; Messestandort Leipzig; Berlin; Hamburger Hafen; Ruhrgebiet; Ikea München; Frankfurter Flughafen

mögliche Raumbeispiele Landwirtschaft: Küstenregion; Börde, Mittelgebirge; Alpen

III. Auswirkung von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume und deren naturgeographisches Gefüge

mögliche Raumbeispiele: Nord- und Ostseeküste; Bergisches Land; Alpen

Außerdem soll in der Jahrgangsstufe 5 eine Vorstufe der **Raumanalyse** eingeübt werden, d.h. ein Raum wird unter zwei verschiedenen Themenaspekten (z.B. Garzweiler – ein Raum unter der Lupe) betrachtet.

Die ausgewählten Raumbeispiele zu den jeweiligen Themen liefern erste **themenbezogene topographische Kenntnisse**, die durch weitere wichtige topographische Kenntnisse zu demselben Thema ergänzt werden sollen. Die Richtlinien sprechen hier von *topographischer Verflechtung*. Am Ende der Jahrgangsstufe 5 sollen die Schüler folgende topographische Gegebenheiten kennen:

1. Regionen unterschiedlicher landwirtschaftlicher Nutzung in den deutschen Großlandschaften;
2. wichtige Industrie- und Verdichtungsräume in Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (Schwerpunkt Deutschland);
3. Hauptzielgebiete deutscher Touristen in verschiedenen Staaten Europas (Schwerpunkt Deutschland).

Methodenkompetenz

1. Übungen zum Umgang mit dem Atlas,
2. bei der Erarbeitung der einzelnen Themenfelder soll gleichzeitig der Umgang mit verschiedenen geographischen Darstellungsmethoden (Bild, Tabelle, Klimadiagramm, Diagramm, Karte etc.) und Texten eingeübt und gefestigt werden.

Urteilskompetenz

1. Unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten,
2. Vertreten eigener bzw. fremder Positionen argumentativ schlüssig.